

## Kiezzgarten an der Sonnenallee

Mit einem zünftigen Sommerfest feierten Anfang September die Gartenfreunde der Kolonie National-Registrierkassen (NCR) die Einweihung ihres Projektgartens. Bald zwei Jahre, viel Schweiß, Mühe und reichlich helfende Hände brauchte es, bis die Idee der Kolonievorsitzenden Sabine Karau endgültige Gestalt angenommen hatte: Die fast 500 Quadratmeter große, kaum genutzte Gemeinschaftsparzelle zu einem Treffpunkt nicht nur für die Kleingärtner, sondern für Menschen jeden Alters aus dem Kiez an der Neuköllner Sonnenallee umzugestalten. Das geschah in Eigeninitiative und mit vielfältiger ehrenamtlicher Unterstützung, war vor allem aber dank finanzieller Spenden und Fördergelder möglich, darunter im wesentlichen der Veolia-Stiftung und des Bezirksverbandes Süden der Kleingärtner. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Gemüsebeete, Blumenrabatten, Kräuter, Obstbäume, Insektenhotel, behindertengerechte Toilette und nicht zuletzt ein summenreicher Achtvölkerstaat unter Imker-Regierung laden zum Naturerlebnis ein. Ebenfalls acht Nationen gärtnern auf den 33 Parzellen der Anlage, deren jüngstes Projekt ein weiterer Beitrag zur ohnehin schon guten Vernetzung im Kiez ist.

-man-



Gartenfreunde und Nachbarn feierten gemeinsam die Eröffnung des Projektgartens. Foto: privat